

# Präsentationen erstellen

Der Begriff *Präsentation* hat eine zweifache Wortbedeutung. Gemeint ist einerseits der Vortrag mit Medieneinsatz, andererseits die gezeigte Visualisierung. An dieser Wortgleichheit können Sie schon die Bedeutung einer guten Visualisierung ablesen.

*Was haften bleibt, sind Ihre Folien, wenn Sie sie professionell gestalten.*



## BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- Wie gestalten Sie ansprechende Folien?
- Welche Gestaltungselemente stehen Ihnen dafür zur Verfügung?
- Was sollten Sie beim Einsatz von Schrift und Farbe beachten?



**Wie professionell sind Ihre Folien gestaltet?**

**Was ist Ihnen gut gelungen? Wo könnten Sie noch besser werden?**

## Keywords

Anordnung Blautöne Canva Farbassoziationen Farbe Farben Farbharmonie  
Farbton-Nuancen Grüntöne Hintergrundbilder Hintergrundfarben Impress Keynote  
Kontrast Rottöne Schnellformatvorlagen Schrift Sehgewohnheiten Serifenschriften  
situative Visualisierungen SmartArt Strichzeichnungen Styleguide

## Erstellen Sie ansprechende Folien

Eine gute Strukturierung und Visualisierung gründet sich auf die Wahl der richtigen Darstellungsform, durch den sparsamen Einsatz von Farben und eine bewusste grafische Anordnung der Visualisierungselemente.

Es gibt eine Reihe Prinzipien, die für alle Arten von Präsentationen gelten:

- Achten Sie auf ein einheitliches Layout.

Alle Folien sollten im Erscheinungsbild gleich sein, in den Farben, in den Schriften. Erstellen Sie für alle Folien einer Präsentation ein einheitliches, dezentes Grund-Layout.



### Wie lässt sich das mit PowerPoint auf einfache Art erreichen?

Die Master-Ansicht bei PowerPoint unterstützt Sie dabei.

- Nehmen Sie für jedes neue Thema eine neue Folie.

Zu einer guten Gliederung der Präsentation gehört, dass Sie für jeden neuen Gedanken eine neue Folie nutzen. Halten Sie sich strikt an diesen Grundsatz, damit vermeiden Sie, Folien mit Informationen zu überladen.

- Verteilen Sie komplexe Informationen über mehrere Folien.

Komplexe Zusammenhänge sollten Sie schrittweise präsentieren. Beginnen Sie mit der Grobstruktur, verfeinern Sie sie Schritt für Schritt.

- Folgen Sie der Leserichtung.

Mitteleuropäer beginnen oben links eine Folie zu „erfassen“ und arbeiten sich dann in einer Schlangenlinie durch die Visualisierung. Bauen Sie Ihre Folien analog der Leserichtung auf, alle wichtigen Infos sollten auf dieser Linie liegen.

- Stellen Sie Bilder auf die linke Seite.

Der Text gehört rechts daneben. Der Grund ist einfach: Die rechte Seite des Gehirns verarbeitet Bilder, die linke Seite dagegen Texte. Die Verarbeitung erfolgt allerdings über Kreuz.